

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Weinmosternte

1966



Bestellnummer : B 2/III - 7/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zum Tabellenteil	4
Allgemeine Angaben über Witterung	4
Schätzungen beim Weinmost in hl je ha	5
Verkauf und Verkaufserlöse von Speisetrauben	8
Ergebnisse nach Weinbaulandschaften.	8
Verkaufserlöse für Most	9
Ende der Lese	10

Rebflächen, Mosterträge und Güte des Mostes

Weinmost insgesamt	12
Weißmost	16
Rotmost	20
Most aus gemischten Beständen	23
Mostgewicht u. Säuregehalt	24
Mosterträge wichtiger Rebsorten	28
Mostausbeute nach Rebsorten	31

Die letzte Darstellung der Methoden ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 206, erschienen,

Erschienen im Januar 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Die Berichterstattung über den Weinbau im Jahre 1966 fand mit den Meldungen von Ende November, deren Ergebnisse hier zusammengestellt sind, ihren Abschluß. In die sechs Wochen umfassende Berichtszeit fiel eine schlechtwetterperiode in der zweiten Hälfte des Oktober. In der Beurteilung der Witterungsverhältnisse sind daher einige Verschlechterungen gegenüber dem Stande von Mitte Oktober eingetreten. So waren nur 58 % der Berichtersteller gegenüber 94 % im Oktober der Meinung, daß die Witterung für Reben und Trauben gut sei. Dieser Anteil ist aber mehr als dreimal so groß wie im November 1965 mit 17 %. Eine schlechte Bewertung erfolgte in 3 % der Meldungen. Dagegen verbesserte sich die Beurteilung der Niederschläge als "ausreichend" vom Vormonat mit 64 % auf 92 % bei 6 % "zu hoch". Hierbei ist zu beachten, daß die Niederschläge in dieser Zeit nicht nur für das Pflanzenwachstum wichtig sind, sondern daß sie auch die Möglichkeit, die Lese durchzuführen, erheblich beeinflussen können. Beim Temperaturverlauf ist der Anteil einer ungünstigen Beurteilung mit 6 % nur klein besonders im Vergleich zum November 1965. Jedoch kommt in ihm ebenso wie in den Anteilen für "normal" und "günstig" eine Verschlechterung gegenüber dem Vormonat zum Ausdruck. Gleichgerichtete Veränderungen sind bei der Bewertung der Sonnenscheindauer festzustellen. Sie wurde in zwei Dritteln der Meldungen als "genügend" bezeichnet gegenüber 75 % als "reichlich" im Vormonat. Dieser Anteil ging jetzt auf 18 % zurück. Aber auch hier war die Beurteilung besser als im vorigen November.

Allgemeine Angaben über Witterung
in % der einschlägigen Meldungen

Berichtsgegend	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württembg.	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ¹⁾		
							November	Oktober	November
							1966	1965	1965
Besondere Wetterschäden									
keine	100	91	95	98	96	100	97	100	70
schwache	-	3	3	1	4	-	2	0	10
mittlere	-	3	1	1	-	-	1	0	11
starke	-	3	1	-	-	-	0	-	9
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	25	6	4	1	6	-	3	-	27
mittel	50	37	52	28	36	-	39	6	56
gut	25	57	44	71	58	100	58	94	17
Niederschläge									
zu gering	-	3	1	2	4	-	2	36	4
ausreichend	75	80	89	96	92	100	92	64	83
zu hoch	25	17	10	2	4	-	6	-	13
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	14	10	1	3	-	6	-	38
normal	100	52	68	42	45	29	54	7	43
günstig	-	34	22	57	52	71	40	93	19
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	32	20	6	13	29	14	0	41
genügend	100	57	73	65	64	71	68	25	54
reichlich	-	11	7	29	23	-	18	75	5

1) Länder mit Weinbau

Die Angaben über das Ende der Lese lassen einen mittelfrühen Abschluß erkennen. Im Jahre 1964 ist man trotz vieler Ähnlichkeiten im Ablauf bei den meisten Rebsorten, für die Angaben vorliegen, etwas früher fertig geworden. Die Unterschiede sind auch nicht erheblich, so daß in der großen Linie vor allem Ähnlichkeiten zwischen 1966 und 1964 zutage treten, besonders wenn man die Angaben für 1965 und 1963 diesen beiden Jahren gegenüberstellt.

Die Rebfläche im Ertrag war 1966 mit 69 166 ha um etwa 350 ha oder 0,5 % größer als 1965. Dabei hatte sich der Anbau in gemischtem Satz um etwa 220 ha vermindert, während die weißen Sorten um 340 ha, die Roten Sorten um 230 ha zunahmen. Die Rebfläche im Ertrag ist aber damit auch jetzt noch um etwa 4 200 ha kleiner als in der Vorkriegszeit (1937) bei allerdings damals wesentlich kleineren Erträgen.

Nach der endgültigen Schätzung liegt der Hektarertrag 1966 mit 69,5 hl um 16 % unter dem Durchschnitt 1960/65. Nur für den Most aus gemischten Beständen war der Ertrag 1966 dem des Durchschnitts 1960/65 praktisch gleich. Die Entwicklung im Verlauf der Lese war in diesem Jahr eigenartig. Von der ersten Vorschätzung im September mit 71,9 hl vermindert sich die Erwartung auf 66,9 hl im Oktober, d.h. stärker als in dem bisher einzigen Falle eines Rückganges seit Einrichtung der Septemberschätzung im Jahre 1957. Mit der Verbesserung der endgültigen Schätzung wurde die Höhe der ersten Vorschätzung nicht wieder erreicht.

Schätzung beim Weinmost in hl je ha
Bundesgebiet¹⁾

Jahr	Weinmost insgesamt			Weißmost			Rotmost		
	Sept.	Okt.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.
1953	.	40,4	45,1	.	43,0	48,2	.	45,5	48,8
1954	.	52,6	52,6	.	54,0	54,0	.	58,9	58,9
1955	.	40,0	40,1	.	40,9	40,7	.	44,2	46,5
1956	.	14,7	15,6	.	16,9	17,9	.	5,8	6,2
1957	38,2	37,4	38,5	38,5	37,9	39,3	43,7	40,9	41,0
1958	63,9	75,8	81,1	64,5	76,6	81,4	68,8	82,1	88,8
1959	61,9	67,3	70,5	62,6	68,5	72,0	67,7	71,9	73,3
1960	82,0	107,4	115,8	82,3	107,5	116,0	88,2	121,4	127,1
1961	49,1	52,5	53,9	48,9	52,9	54,2	54,0	55,6	58,0
1962	57,3	59,5	58,5	57,5	60,1	58,7	61,2	62,2	63,8
1963	70,1	80,0	88,3	70,6	80,0	89,3	70,9	84,1	86,6
1964	89,6	101,5	104,7	89,7	101,9	105,3	94,9	108,1	110,0
1965	79,3	79,6	73,2	79,1	79,1	72,3	84,7	87,0	84,2
1966	71,9	66,9	69,5	72,1	66,9	70,1	71,8	68,5	67,5

1) Länder mit Weinbau

Von den Weinbaugebieten hat wie üblich die Oberrheinische Tiefebene den höchsten Hektarertrag, der mit 134 hl fast das Doppelte der Gesamtzahl ausmacht. Das Saarland mit seiner vergleichsweise kleinen Rebfläche kommt dem recht nahe. Sonst liegt noch die Mittelmosel mit ihrem Hektarertrag oberhalb von 100 hl. Dagegen hält sich die Pfalz, die sonst zu den Gebieten mit besonders hohen Erträgen gehört, nur wenig oberhalb des gesamten Durchschnittes. Völlige Mißernten in einem Weinbaugebiet sind nicht ersichtlich. Die Ertragshöhe ist für das Bodenseegebiet bei 8 ha Rebfläche mit nicht ganz der Hälfte des Bundesdurchschnittes nachgewiesen, die sonst noch in Mittelfranken knapp erreicht wird.

Die gesamte Mostmenge liegt mit 4,81 Mill hl um 4 % unter der des Vorjahres und um 13 % unter dem Durchschnitt 1960/65. Kleinere Erntemengen als in diesem Jahr gab es 1962, 1961 und in allen Jahren vor 1960. Von der Gesamtmenge sind 84 % Weißmost, 13 % Rotmost und 3 % Most aus gemischten Beständen, von dem ein Teil weiß, ein Teil rot und ein Teil zu Schillerwein gekeltert wird. 72 % der gesamten Mostmenge entfielen auf Rheinland-Pfalz, 21 % auf Baden-Württemberg. Die Verminderung gegenüber dem Vorjahr war in Rheinland-Pfalz überdurchschnittlich, während in Hessen eine beachtliche Verbesserung gegenüber der besonders kleinen vorjährigen Erntemenge eintrat. Außerdem ist für das Saarland eine etwas größere Erntemenge ausgewiesen als 1965.

Einen Ausgleich für die vergleichsweise kleine Menge bietet die Qualität des neuen Jahrganges, die sich grundlegend von der des Jahrganges 1965 abhebt. Die Güte des Mostes wurde im ganzen etwa ebenso beurteilt wie 1964 mit geringfügigen Abweichungen nach oben und nach unten in den Anteilen der einzelnen Güteklassen. Eine bessere Bewertung erfuhr die Güte des Mostes in der Zeit seit 1950 im Jahre 1953 und eine wesentlich bessere im Jahre 1959. Von den übrigen Jahren kommt nur 1952 den diesjährigen Anteilen nahe. Versucht man, die mengenmäßigen Größenordnungen für diese Anteile zu bestimmen, so dürfte die Menge der sehr guten und guten Moste 1966 mit ungefähr dreieinhalb Millionen hl kleiner sein als 1964 und 1959, aber größer als in allen übrigen Jahren einschließlich auch 1960. Dagegen werden die Mengen der mittleren, geringen und sehr geringen Moste etwas mehr als 1 Mill. hl ausmachen und damit kleiner sein als in der Zeit von 1958 bis 1965 - von 1959 abgesehen - und der Größenordnung des Durchschnittes 1951/57 entsprechen.

Die Unterschiede in der Bewertung der Güte zwischen Weißmost und Rotmost sind unerheblich. Gebietlich gesehen finden sich die bedeutendsten Anteile guter und sehr guter Moste in Rheinhessen und hier vor allem in seinen Weinbaugebieten Wiesbach und Nahe mit 39 % sehr guter Moste bzw. 92 % guter und sehr guter Moste, ein Anteil der auch vom Weinbaugebiet Mainz erreicht und von Bingen (93 %) und Ingelheim (96%) sowie von drei flächenmäßig unbedeutenden Weinbaugebieten im Süden Baden-Württembergs mit 100 % übertroffen wird. Die starken Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr sind bei allen Bundesländern festzustellen.

Eine sehr weitgehende Ähnlichkeit mit 1964 ist auch in den Anteilen der Mostgewichtsstufen an der gesamten Weißmostmenge zu erkennen mit 43 % der Menge bei Mostgewichten von 70° - 80° Oechsle und 37 % bei 80° Oechsle oder mehr (1964: 42 % bzw. 39 %). Nur 1959 hat es hier eine bessere Verteilung gegeben. Demgegenüber bleibt der Rotmost mit seinen Anteilen bei den höheren Mostgewichten etwas unter denen von 1964. Hier ist der Anteil bei 70° - 80° mit 53 % so hoch wie sonst noch nie.

Das mittlere Mostgewicht ist mit 75° beim Rotmost dem von 1964 gleich, beim Weißmost mit 77° ihm sehr ähnlich. Die gebietlichen Unterschiede

reichen beim Weißmost von 83° in Bingen und Umgebung bis zu den sortenbedingten 63° der Obermosel, beim Rotmost - ohne Gebiete mit unter 5 ha roten Rebsorten - von 84° in der Ortenau bis 72° in der Pfalz und seinen besonders wichtigen Rotweingebieten Mittel- und Oberhaardt.

Für den mittleren Säuregehalt ergeben sich mit 8,6 Promille beim Weißmost und 8,3 Promille beim Rotmost etwas höhere Werte als 1964 und 1959 sowie - beim Rotmost - als 1961. Sonst waren in der Zeit seit 1954 höhere Durchschnittswerte des Säuregehaltes ermittelt worden. In einzelnen Weinbaugebieten wurde beim Weißmost der mittlere Säuregehalt von 1964 erreicht. Der Anteil der Mostmengen mit 10 Promille oder mehr liegt in diesem Jahr bei 21 % für den Weißmost gegen 83 % 1965 und bei 14 % für den Rotmost gegen 88 % im Vorjahr.

Ein Verkauf von Most während der Lese ist nach den Meldungen der Berichterstatter bei 21 % der gesamten Mostmenge anzunehmen, gegen 23 % im Vorjahr. Im Jahre 1966 war der Anteil in Baden-Württemberg mit 12 % am niedrigsten unter den Bundesländern. Als Durchschnitt der dabei erzielten Erlöse wurde 134 DM je hl ermittelt gegenüber 105 DM 1965 und nur 67 DM 1964. Auch wenn diese Angaben verständlicherweise nur einen begrenzten Genauigkeitsgrad beanspruchen können, so dürfte doch der erhebliche Unterschied in der marktwirtschaftlichen Lage im Herbst 1966 durch den verdoppelten Erlös gegen 1964 einigermaßen zutreffend gekennzeichnet sein.

Ein Verkauf von Speisetrauben wurde wiederum nur von Rheinland-Pfalz gemeldet. Etwas überraschend ist auf den ersten Blick, daß die verkaufte Menge trotz besserer Qualitäten kleiner war als 1965. Vermutlich wurde die Kelterung als das lohnendere Geschäft angesehen. Dieser Annahme entspricht der besonders bei den weißen Trauben gegenüber dem Vorjahr weniger als bei den Mostverkäufen verbesserte Erlös.

Die Angaben über die Weinmosternte nach Weinbaulandschaften machen eine äußerst bemerkenswerte Tatsache deutlich. Trotz der insgesamt kleineren Erntemenge als im Vorjahr gibt es viele wichtige Weinbaulandschaften, für die 1966 ein größeres z.T. sogar erheblich größeres Ergebnis als im Vorjahr nachgewiesen wird. Es sind das im besonderen der Rheingau mit einer Zunahme um 40 %, Mosel-Saar-Ruwer mit + 44 % und Württemberg mit + 14 % außerdem auch Mittelrhein, Ahr und Bergstraße. Die größeren Mengen in diesen Gebieten sind durch der Weißmost veranlaßt. Benachteiligt sind im Jahrgang 1966 im Vergleich zum Vorjahr von den Weinbaulandschaften besonders Rheinhessen, die Pfalz und Südbaden.

Verkauf und Verkaufserlöse von Speisetrauben

Land	Weiß				Rot			
	Menge in dz		Durchschnitts- erlös je dz in DM		Menge in dz		Durchschnitts- erlös je dz in DM	
	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965
Rheinland-Pfalz	169	245	80	77	148	173	85	59

Ergebnisse nach

Lfd. Nr.		Weinbaulandschaft	Weinmost insgesamt 1)				
			Rebfläche im Ertrag	Ertrag		Erntemenge	
				je ha			
				1966	1965	1966	1965
		ha	hl	1 000 hl			
1	Rheingau u. Mainmündung	3 085	64,9	46,4	200	143	
2	Mittelrh.m.Siebengeb./Lahn	1 047	60,6	57,7	63	60	
3	Ahr	536	57,9	50,1	31	27	
4	Mosel, Saar, Ruwer	9 825	102,4	71,3	1 006	694	
5	Nahe	4 260	57,8	66,1	246	279	
6	Rheinhessen ²⁾	15 397	54,6	77,7	841	1 194	
7	Pfalz ²⁾	17 176	74,4	85,8	1 278	1 468	
8	Bergstraße ³⁾	834	57,7	59,1	48	47	
9	Südbaden u. Kraichgau	7 838	68,3	79,3	535	613	
10	Württbg.Neckar,u. Neben- flüsse 4)	6 491	66,0	57,9	429	376	
11	Franken (Main oberh.Hanau ⁵⁾	2 677	48,8	49,5	131	133	
12	<u>Bundesgebiet</u> (Länder mit Weinbau)	69 166	69,5	73,2	4 809	5 035	

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen. - 2) Ohne Nahe. - 3) Hessische und nord-Enz- und Albthal, Zabergäu. - 5) Unter-, Mittel- und Oberfranken, Taubergegend, Tauber-

Verkaufserlös für Most bei Verkäufen während der Lese
in DM je hl

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte %	Weinmost - insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1966	1965	1966	1965	1966	1965
		in DM je hl					
Hessen	18	153	114	149	113	325	210
Rheinland-Pfalz	23	129	103	140	114	89	74
Baden-Württemberg	12	159	125	143	113	197	155
Bayern	13	182	135	182	135	178	131
Saarland	89	120	103	120	103	-	-
Bundesgebiet (Länder mit Wein- bau)	21	134	105	141	114	106	81

Weinbaulandschaften

Weißmost					Rotmost					Lfd. Nr.
Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge			Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge			
1966	1965	1966	1965		1966	1965	1966	1965		
ha	hl	1 000 hl			ha	hl	1 000 hl			
3 023	65,4	46,6	198	141	62	39,1	37,3	2	2	1
1 024	61,0	58,0	62	59	23	47,2	42,0	1	1	2
218	59,4	43,4	13	10	318	56,9	54,7	18	18	3
9 823	102,4	71,3	1 006	694	2	59,5	84,0	0	0	4
4 198	57,7	66,0	242	274	62	66,1	73,9	4	5	5
14 090	54,3	76,8	765	1 076	1 307	57,9	87,5	76	118	6
13 996	72,8	81,1	1 019	1 125	3 180	81,7	105,7	260	343	7
655	58,4	59,8	38	38	58	60,4	64,7	4	3	8
5 990	70,0	82,8	419	497	1 330	65,7	72,1	87	86	9
2 303	74,2	51,1	171	117	2 623	58,8	66,6	154	162	10
2 598	48,9	49,7	127	129	52	40,5	40,9	2	2	11
57 918	70,1	72,3	4 061	4 161	9 017	67,5	84,2	609	739	12

badische Bergstraße. - 4) Oberes und unteres Neckartal, Rems-, Kocher-, Jagst-, Pfinz-, und Maintal.

Ende der Lese (einschließlich Spätlese)
in % der einschlägigen Meldungen

Rebsorten Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
Weißes Gewächs								
<u>Silvaner</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	100	-	-	-	-	-
Hessen	-	4	18	52	22	4	-	-
Rheinland-Pfalz	0	7	26	44	20	3	0	-
Baden-Württemberg	-	-	40	51	9	0	-	-
Bayern	1	1	39	41	14	2	1	1
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1966	0	4	34	45	15	2	0	0
1965	-	-	2	24	54	18	1	1
1964	2	9	38	31	14	4	1	1
1963	0	5	27	41	18	8	0	1
<u>Riesling</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	75	25	-	-	-
Hessen	-	3	3	20	43	28	3	-
Rheinland-Pfalz	-	2	13	30	41	14	0	0
Baden-Württemberg	-	-	28	60	12	-	-	-
Bayern	-	3	21	45	24	7	-	-
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1966	-	1	18	40	31	10	0	0
1965	-	-	2	12	46	33	4	3
1964	1	5	24	28	27	11	2	2
1963	-	1	10	34	26	22	3	4
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	100	-	-	-	-
Hessen	-	7	17	55	14	7	-	-
Rheinland-Pfalz	7	19	51	18	4	1	0	-
Baden-Württemberg	-	-	85	13	1	1	-	-
Bayern	2	18	56	22	1	-	1	-
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1966	3	12	63	18	3	1	0	-
1965	-	1	15	54	25	4	0	1
1964	7	19	53	15	4	2	0	0
1963	3	26	53	14	3	1	0	-
<u>Elbling</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	100	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	35	62	-	3	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	9	45	41	5	-	-	-
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1966	-	3	46	47	2	2	-	-
1965	-	-	3	11	73	11	-	2
1964	4	43	39	14	-	-	-	-
1963	-	7	39	44	10	-	-	-

Ende der Lese (einschl. Spätlese)
in % der einschlägigen Meldungen

Rebsorten Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
<u>Weißes Gewächs</u>								
<u>Ruländer</u>								
Hessen	-	-	100	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	56	36	7	1	-	-
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
<u>Gutedel</u>								
Baden-Württemberg	-	-	64	34	1	1	-	-
<u>Auxerrois</u>								
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
<u>Rotes Gewächs</u>								
<u>Portugieser</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	25	75	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	67	-	3	-	-	-
Rheinland-Pfalz	18	36	33	10	2	1	-	-
Baden-Württemberg	-	-	79	21	0	-	-	-
Bayern	-	13	67	20	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1966	10	21	52	15	2	0	-	-
1965	-	2	20	49	26	3	0	0
1964	15	26	46	10	2	1	-	-
1963	5	30	48	13	2	2	-	-
<u>Burgunder</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	17	49	17	17	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	29	34	33	-	4	-	-
Baden-Württemberg	-	-	57	36	6	1	-	-
Bayern	-	40	50	10	-	-	-	-
Saarland	100	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1966	1	6	52	34	5	2	-	-
1965	1	1	6	40	42	10	-	-
1964	7	5	53	27	6	2	-	-
1963	3	8	30	38	18	3	-	-
<u>Trollinger</u>								
Baden-Württemberg	-	-	31	65	4	-	-	-
<u>Schwarzriesling</u>								
Baden-Württemberg	-	-	76	24	-	-	-	-
<u>Limberger</u>								
Baden-Württemberg	-	-	42	53	5	-	-	-
<u>Sankt Laurent</u>								
Hessen	-	-	100	-	-	-	-	-
Bayern	-	60	40	-	-	-	-	-

Endgültige Schätzung der
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weinmost		
			Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Ertrag je Hektar	Erntemenge hl
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingeb.)	1966	29	48,1	1 396
2		1965	28	24,9	696
3	<u>Hessen</u>	1966	3 309	64,4	213 124
4		1965	3 313	46,5	153 956
5	RB Darmstadt (Bergstr.)	1966	224	58,2	13 038
6	RB Wiesbaden (Rheingau)	1966	3 085	64,9	200 086
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	48 145	71,8	3 457 050
8		1965	47 917	77,5	3 713 674
9	Rheinland-Nassau	1966	14 368	88,5	1 270 882
10	Mittelrhein	1966	1 005	61,1	61 447
11	Nahe (RB Koblenz)	1966	3 056	58,8	179 673
12	Obermosel	1966	780	134,0	104 520
13	Saar	1966	1 013	95,0	96 235
14	Ruwer	1966	304	80,2	24 381
15	Mittelmosel	1966	5 015	106,5	533 993
16	Untermosel	1966	2 646	90,3	238 934
17	Ahr	1966	536	57,9	31 043
18	Lahn	1966	13	50,5	656
19	Rheinhessen	1966	16 045	54,9	881 395
20	Worms u. Umgegend	1966	4 799	52,2	250 647
21	Oppenheim u. Umgegend	1966	1 361	51,9	70 625
22	Mainz u. Umgegend	1966	1 062	48,3	51 344
23	Ingelheim u. Umgegend	1966	1 304	53,7	70 000
24	Wiesbach	1966	1 742	57,2	99 711
25	Bingen u. Umgegend	1966	357	49,2	17 553
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1966	648	62,1	40 263
27	Alzey u. Umgegend	1966	4 772	58,9	281 252
28	Pfalz	1966	17 732	73,6	1 304 773
29	Mittelhaardt	1966	5 597	74,1	414 656
30	Oberhaardt	1966	9 517	76,5	728 430
31	Unterhaardt m. Zellertal	1966	2 062	65,6	135 368
32	Nahe (Pfalz)	1966	556	47,3	26 319

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Weinrosternte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

insgesamt ¹⁾					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
%					
5	62	26	7	-	1
-	11	34	53	2	2
17	55	24	4	0	3
1	7	36	42	14	4
-	86	14	0	-	5
18	53	25	4	0	6
21	52	24	3	0	7
0	10	45	35	10	8
17	49	30	4	0	9
16	51	31	2	-	10
28	42	25	5	0	11
3	45	42	10	-	12
3	33	54	10	0	13
7	38	39	11	5	14
16	56	24	4	0	15
21	49	30	0	0	16
19	47	26	8	-	17
6	37	42	15	-	18
30	59	11	0	0	19
31	56	13	0	-	20
12	69	19	0	-	21
18	74	8	-	-	22
23	73	4	-	-	23
39	53	7	1	0	24
26	67	7	-	-	25
39	53	8	-	-	26
32	56	12	0	-	27
20	51	26	3	0	28
27	48	23	2	-	29
17	52	27	3	1	30
17	55	25	3	-	31
20	38	34	8	-	32

Endgültige Schätzung der
Rebflächen, Hektaretrage

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weinmost		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha	hl	
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1966	15 364	66,7	1 025 451
34		1965	15 248	69,0	1 051 785
35	Nordwürttemberg	1966	6 390	66,0	421 630
36	Oberes Neckartal	1966	47	42,6	2 002
37	Unteres Neckartal	1966	3 628	63,6	230 680
38	Remstal	1966	687	62,3	42 783
39	Enztal	1966	560	69,6	38 956
40	Zabergäu	1966	903	75,9	68 570
41	Kocher- u. Jagsttal	1966	424	67,1	28 448
42	Tauber- u. Jagsttal	1966	141	72,3	10 191
43	Nordbaden	1966	1 825	61,4	112 109
44	Tauber- u. Maintal	1966	284	57,9	16 437
45	Neckar- u. Jagsttal	1966	44	55,0	2 418
46	Bergstraße	1966	610	57,5	35 073
47	Kraichgau	1966	731	63,0	46 079
48	Pfinz-, Enz- u. Albtal	1966	156	77,6	12 102
49	Südbaden	1966	7 099	68,9	488 866
50	Seegegend	1966	133	72,3	9 611
51	Oberes Rheintal	1966	22	77,5	1 705
52	Markgräflerland	1966	1 319	69,7	91 896
53	Kaiserstuhl	1966	2 605	69,5	181 118
54	Breisgau	1966	1 678	66,7	111 861
55	Ortenau u. Bühler- u. Enztal	1966	1 342	69,1	92 675
56	Südwestfalen-Lippe	1966	50	56,9	2 846
57	Oberes Neckartal	1966	36	63,7	2 292
58	Enztal	1966	6	50,0	300
59	Bodenseegebiet	1966	8	31,8	254
60	<u>Bayern</u>	1966	2 252	46,2	104 097
61		1965	2 243	47,9	107 389
62	RB Unterfranken	1966	2 026	46,9	95 100
63	RB Mittelfranken	1966	224	39,6	8 870
64	Übrige Gebiete	1966	2	63,5	127
65	<u>Saarland</u>	1966	67	122,8	8 240
66		1965	67	119,0	7 973
67	<u>Bundesgebiet</u>	1966	69 166	69,5	4 809 358
68	(Länder mit	1966	69 166	66,9	4 630 199
69	Weinbau	1965	68 816	73,2	5 035 473
70		1960/65	67 231	82,3	5 531 769
71		1964	68 623	104,7	7 185 349
72		1963	68 354	88,3	6 034 147
73		1962	67 137	58,5	3 927 919
74		1961	66 265	53,9	3 574 479
75		1960	64 180	115,8	7 433 246
76		1959	60 995	70,5	4 302 661
77		1958	59 177	81,1	4 799 854
78		1957	58 784	38,5	2 264 128
79		1956	59 729	15,6	930 228
80		1955	59 996	40,1	2 408 102
81		1954	58 976	52,6	3 100 083

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Weinmosternte 1966
Mostmengen, Güte des Mostes

insgesamt 1)					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
%					
20	54	23	3	0	33
3	28	46	19	4	34
16	54	27	3	-	35
-	53	44	3	-	36
19	57	22	2	-	37
13	55	30	2	-	38
12	54	33	1	-	39
16	47	32	5	-	40
4	47	47	2	-	41
21	57	19	3	-	42
22	56	21	1	0	43
13	76	10	1	-	44
3	67	30	-	-	45
31	49	19	1	-	46
19	54	25	2	0	47
20	59	20	1	-	48
22	54	21	3	0	49
23	51	24	2	-	50
-	100	-	-	-	51
16	52	30	2	-	52
26	54	17	3	-	53
23	59	16	2	0	54
21	51	24	4	0	55
5	41	32	22	-	56
1	32	39	28	-	57
-	100	-	-	-	58
44	56	-	-	-	59
19	53	26	2	0	60
1	16	45	30	8	61
19	54	25	2	0	62
17	41	40	2	-	63
-	-	41	47	12	64
11	68	21	-	-	65
-	8	17	75	-	66
21	52	24	3	0	67
22	55	21	2	0	68
1	14	44	32	9	69
11	37	37	13	2	70
23	49	24	4	0	71
8	36	41	13	2	72
14	46	30	9	1	73
13	46	34	7	0	74
6	35	45	12	2	75
68	27	4	1	-	76
12	43	36	8	1	77
6	37	46	10	1	78
1	17	43	30	9	79
3	27	49	19	2	80
1	18	49	27	5	81

Endgültige Schätzung
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weiß-		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha		hl
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingeb.)	1966	27	49,2	1 328
2		1965	26	24,7	643
3	<u>Hessen</u>	1966	3 245	64,9	210 587
4		1965	3 250	46,6	151 604
5	RB Darmstadt (Bergstr.)	1966	222	58,2	12 928
6	RB Wiesbaden (Rheingau)	1966	3 023	65,4	197 659
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	43 255	71,6	3 098 195
8		1965	42 921	75,2	3 229 675
9	Rheinland-Nassau	1966	14 007	89,3	1 250 506
10	Mittelrhein	1966	985	61,4	60 479
11	Nahe (RB Koblenz)	1966	3 036	58,8	178 517
12	Obermosel	1966	780	134,0	104 520
13	Saar	1966	1 013	95,0	96 235
14	Ruwer	1966	304	80,2	24 381
15	Mittelmosel	1966	5 013	106,5	533 885
16	Untermosel	1966	2 646	90,3	238 934
17	Ahr	1966	218	59,4	12 949
18	Lahn	1966	12	50,5	606
19	Rheinhessen	1966	14 701	54,6	803 028
20	Worms u. Umgegend	1966	4 379	51,1	223 767
21	Oppenheim u. Umgegend	1966	1 355	51,9	70 325
22	Mainz u. Umgegend	1966	953	48,5	46 221
23	Ingelheim u. Umgegend	1966	980	54,6	53 508
24	Wiesbach	1966	1 583	56,5	89 440
25	Bingen u. Umgegend	1966	337	49,0	16 513
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1966	611	61,5	37 577
27	Alzey u. Umgegend	1966	4 503	59,0	265 677
28	Pfalz	1966	14 547	71,8	1 044 661
29	Mittelhaardt	1966	3 952	70,0	276 640
30	Oberhaardt	1966	8 741	75,7	661 694
31	Unterhaardt mit Zellertal	1966	1 303	61,6	80 265
32	Nahe (Pfalz)	1966	551	47,3	26 062

der Weinmosternte 1966
Mostmengen, Güte des Mostes

most					I.f.d. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
5	63	24	8	-	1
-	12	34	52	2	2
17	55	24	4	0	3
1	7	35	43	14	4
-	86	14	0	-	5
18	53	25	4	0	6
22	52	23	3	0	7
0	10	45	35	10	8
16	49	30	5	0	9
16	51	31	2	-	10
28	42	25	5	0	11
3	45	42	10	-	12
3	33	54	10	0	13
7	38	39	11	5	14
16	56	24	4	0	15
21	49	30	0	0	16
7	34	39	20	-	17
-	38	46	16	-	18
30	59	11	0	0	19
31	56	13	0	-	20
12	69	19	0	-	21
20	72	8	-	-	22
23	72	5	-	-	23
40	53	6	1	0	24
26	67	7	-	-	25
41	51	8	-	-	26
33	55	12	0	-	27
21	51	24	3	1	28
27	50	21	2	-	29
18	52	26	3	1	30
21	54	22	3	-	31
20	38	34	8	0	32

Endgültige Schätzung der
Rebflächen, Hektarertel

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weiß-		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha	hl	
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1966	9 100	70,3	639 403
34		1965	9 097	73,0	664 206
35	Nordwürttemberg	1966	2 303	73,9	170 104
36	Oberes Neckartal	1966	41	43,7	1 792
37	Unteres Neckartal	1966	1 163	72,5	84 337
38	Remstal	1966	343	70,8	24 284
39	Enztal	1966	90	75,5	6 795
40	Zabergäu	1966	256	93,0	23 808
41	Kocher- u. Jagsttal	1966	295	69,8	20 589
42	Tauber- u. Jagsttal	1966	115	73,9	8 499
43	Nordbaden	1966	1 290	63,0	81 216
44	Tauber- u. Maintal	1966	259	59,5	15 411
45	Neckar- u. Jagsttal	1966	24	55,3	1 328
46	Bergstraße	1966	433	58,6	25 353
47	Kraichgau	1966	491	65,2	31 992
48	Pfinz-, Enz- u. Albtal	1966	83	85,9	7 132
49	Südbaden	1966	5 494	70,5	387 211
50	Seegegend	1966	70	70,1	4 908
51	Oberes Rheintal	1966	5	70,0	350
52	Markgräflerland	1966	1 252	69,9	87 542
53	Kaiserstuhl	1966	1 950	69,6	135 675
54	Breisgau	1966	1 262	70,8	89 354
55	Ortenau u. Bühler- u. Jagsttal	1966	955	72,7	69 382
56	Südwestfalen-Lippe	1966	13	67,1	872
57	Oberes Neckartal	1966	8	89,0	712
58	Enztal	1966	-	-	-
59	Bodenseegebiet	1966	5	32,0	160
60	<u>Bayern</u>	1966	2 224	46,4	103 103
61		1965	2 215	48,1	106 451
62	RB Unterfranken	1966	1 998	47,1	94 106
63	RB Mittelfranken	1966	224	39,6	8 870
64	Übrige Gebiete	1966	2	63,5	127
65	<u>Saarland</u>	1966	67	122,9	8 229
66		1965	67	119,0	7 957
67	<u>Bundesgebiet</u>	1966	57 918	70,1	4 060 845
68	(Länder mit	1966	57 918	66,9	3 873 355
69	Weinbau)	1965	57 576	72,3	4 160 536
70		D1960/65	55 705	82,5	4 594 735
71		1964	57 062	105,3	6 006 052
72		1963	56 763	89,3	5 069 559
73		1962	55 466	58,7	3 253 506
74		1961	54 574	54,2	2 958 128
75		1960	52 786	116,0	6 120 632
76		1959	49 478	72,0	3 562 671
77		1958	47 660	81,4	3 878 922
78		1957	47 058	39,3	1 849 371
79		1956	47 156	17,9	842 945
80		1955	47 118	40,7	1 918 590
81		1954	46 097	54,0	2 488 225

Weinmosternte 1966
Mostmengen, Güte des Mostes

most					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
%					
19	54	24	3	0	33
3	23	49	20	5	34
12	53	32	3	-	35
-	52	45	3	-	36
17	59	22	2	-	37
8	54	35	3	-	38
11	58	30	1	-	39
7	38	47	8	-	40
4	44	50	2	-	41
21	58	19	2	-	42
23	58	18	1	-	43
14	78	8	0	-	44
5	64	31	-	-	45
29	52	19	0	-	46
21	53	24	2	-	47
30	62	7	1	-	48
21	54	22	3	0	49
22	50	24	4	-	50
-	100	-	-	-	51
16	52	30	2	-	52
25	54	17	4	-	53
20	61	17	2	0	54
22	49	25	4	0	55
13	29	41	17	-	56
0	29	50	21	-	57
-	-	-	-	-	58
70	30	-	-	-	59
19	53	26	2	0	60
1	16	45	30	8	61
19	54	25	2	0	62
17	41	40	2	-	63
-	-	41	47	12	64
11	68	21	-	-	65
-	8	17	75	-	66
21	53	23	3	0	67
21	55	21	3	0	68
1	12	45	33	9	69
11	36	37	13	3	70
23	49	24	4	0	71
8	35	41	13	3	72
14	45	30	9	2	73
13	46	34	6	1	74
6	33	46	13	2	75
68	27	4	1	-	76
13	40	37	9	1	77
6	37	46	10	1	78
1	15	44	31	9	79
3	27	49	19	2	80
1	17	48	28	6	81

Endgültige Schätzung
Rebflächen, Hektarerträge,

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Jahr	Rot-		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha	hl	
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingeb.)	1966	2	34,0	68
2		1965	2	26,5	53
3	<u>Hessen</u>	1966	64	39,6	2 537
4		1965	63	37,3	2 352
5	RB Darmstadt (Bergstr.)	1966	2	55,0	110
6	RB Wiesbaden (Rheingau)	1966	62	39,1	2 427
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	4 890	73,4	358 855
8		1965	4 996	96,9	483 999
9	Rheinland-Nassau	1966	361	56,4	20 376
10	Mittelrhein	1966	20	48,4	968
11	Nahe (RB Koblenz)	1966	20	57,8	1 156
12	Obermosel	1966	0	51,1	.
13	Saar	1966	0	52,3	.
14	Ruwer	1966	-	-	-
15	Mittelmosel	1966	2	54,2	108
16	Untermosel	1966	0	50,7	.
17	Ahr	1966	318	56,9	18 094
18	Lahn	1966	1	50,0	50
19	Rheinhessen	1966	1 344	58,3	78 367
20	Worms u. Umgegend	1966	420	64,0	26 880
21	Oppenheim u. Umgegend	1966	6	50,0	300
22	Mainz u. Umgegend	1966	109	47,0	5 123
23	Ingelheim u. Umgegend	1966	324	50,9	16 492
24	Wiesbach	1966	159	64,6	10 271
25	Bingen u. Umgegend	1966	20	52,0	1 040
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1966	37	72,6	2 686
27	Alzey u. Umgegend	1966	269	57,9	15 575
28	Pfalz	1966	3 185	81,7	260 112
29	Mittelhaardt	1966	1 645	83,9	138 016
30	Oberhaardt	1966	776	86,0	66 736
31	Unterhaardt mit Zellertal	1966	759	72,6	55 103
32	Nahe (Pfalz)	1966	5	51,4	257

der Weinmosternte 1966

Mostmengen, Güte des Mostes

most					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
%					
-	50	50	-	-	1
-	2	30	68	-	2
42	47	11	-	-	3
0	7	51	28	14	4
-	60	40	-	-	5
43	47	10	-	-	6
21	52	26	1	0	7
0	5	46	40	9	8
26	56	17	1	-	9
9	65	24	2	-	10
27	39	17	17	-	11
.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	13
-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	16
27	57	16	-	-	17
80	20	-	-	-	18
23	67	10	0	0	19
28	55	17	0	-	20
15	85	-	-	-	21
5	88	7	-	-	22
24	74	2	-	-	23
30	58	12	0	0	24
27	73	-	-	-	25
17	77	6	-	-	26
13	77	10	-	-	27
20	48	31	1	0	28
27	44	28	1	-	29
12	48	39	1	0	30
11	57	30	2	-	31
7	93	-	-	-	32

Endgültige Schätzung der
Rebflächen, Hektarerträge

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugesbiet	Jahr	Rot.		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1966	4 033	61,0	246 115
34		1965	3 694	68,2	252 109
35	Nordwürttemberg	1966	2 563	58,8	150 648
36	Oberes Neckartal	1966	0	.	.
37	Unteres Neckartal	1966	1 599	56,2	89 861
38	Remstal	1966	292	52,1	15 213
39	Enztal	1966	276	74,6	20 584
40	Zabergäu	1966	341	63,2	21 551
41	Kocher- u. Jagsttal	1966	52	62,1	3 231
42	Tauber- u. Jagsttal	1966	3	69,3	208
43	Nordbaden	1966	224	56,9	12 740
44	Tauber- u. Maintal	1966	21	43,1	906
45	Neckar- u. Jagsttal	1966	4	55,5	222
46	Bergstraße	1966	56	60,6	3 395
47	Kraichgau	1966	103	55,9	5 759
48	Pfinz-, Enz- u. Albtal	1966	40	61,5	2 458
49	Südbaden	1966	1 226	66,6	81 647
50	Seegengegend	1966	45	76,5	3 441
51	Oberes Rheintal	1966	16	80,0	1 280
52	Markgräflerland	1966	58	64,4	3 736
53	Kaiserstuhl	1966	616	69,7	42 958
54	Breisgau	1966	184	64,5	11 867
55	Ortenau u. Bühlergegend	1966	307	59,8	18 365
56	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	20	54,0	1 080
57	Oberes Neckartal	1966	15	53,5	802
58	Enztal	1966	4	60,0	240
59	Bodenseegebiet	1966	1	38,0	38
60	<u>Bayern</u>	1966	28	35,0	994
61		1965	28	33,5	938
62	RB Unterfranken	1966	28	35,5	994
63	RB Mittelfranken	1966	-	-	-
64	Übrige Gebiete	1966	-	-	-
65	<u>Saarland</u>	1966	0	80,0	11
66		1965	0	120,0	16
67	<u>Bundesgebiet</u>	1966	9 017	67,5	608 580
68	(Länder mit	Oktober	9 017	68,5	617 302
69	Weinbau)	November	8 783	84,2	739 467
70		D1960/65	8 582	87,9	754 366
71		1964	8 601	110,0	945 973
72		1963	8 580	86,6	742 809
73		1962	8 653	63,8	552 147
74		1961	8 648	58,0	501 428
75		1960	8 218	127,1	1 044 369
76		1959	7 500	73,3	549 600
77		1958	7 216	88,8	640 921
78		1957	7 117	41,0	292 050
79		1956	7 660	6,2	47 167
80		1955	7 741	46,5	359 883
81		1954	7 563	58,9	445 174

Weinmosternte 1966
Mostmengen, Güte des Mostes

most					Most aus gemischten Beständen			Lfd. Nr.
Güte des Mostes					Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering				
%					ha	hl		
22	54	22	2	0	2 231	62,7	139 933	33
2	37	41	16	4	2 457	55,1	135 470	34
21	53	24	2	-	1 524	66,2	100 878	35
.	.	.	.	.	6	35,0	210	36
23	53	22	2	-	866	65,2	56 482	37
20	57	23	0	-	52	63,2	3 286	38
13	52	34	1	-	194	59,7	11 577	39
22	51	23	4	-	306	75,9	23 211	40
6	50	42	2	-	77	60,1	4 628	41
23	50	22	5	-	23	64,5	1 484	42
16	50	32	2	0	311	58,4	18 153	43
0	59	30	11	-	4	30,0	120	44
-	66	34	-	-	16	54,3	868	45
31	43	25	1	-	121	52,3	6 325	46
13	56	28	2	1	137	60,8	8 328	47
8	41	51	-	-	33	76,1	2 512	48
26	54	17	3	-	379	52,8	20 008	49
25	52	23	-	-	18	70,1	1 262	50
-	100	-	-	-	1	75,0	75	51
23	49	27	1	-	9	68,7	618	52
28	53	17	2	-	39	63,7	2 485	53
33	53	13	1	-	232	45,9	10 640	54
20	57	20	3	-	80	61,6	4 928	55
0	49	40	11	-	17	52,6	894	56
0	31	54	15	-	13	59,8	778	57
-	100	-	-	-	2	30,0	60	58
-	100	-	-	-	2	28,0	56	59
7	44	45	4	-	-	-	-	60
1	15	50	29	5	-	-	-	61
7	44	45	4	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	64
100	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	100	-	-	-	-	-	66
22	53	24	1	0	2 231	62,7	139 933	67
22	52	24	2	-	2 231	62,5	139 542	68
1	16	44	32	7	2 457	55,1	135 470	69
11	38	38	11	2	2 944	62,1	182 668	70
23	46	28	3	0	2 960	78,8	233 324	71
12	42	37	8	1	3 011	73,7	221 779	72
12	48	36	4	-	3 018	40,5	122 266	73
12	43	37	7	1	3 043	37,8	114 923	74
5	35	45	13	2	3 176	84,5	268 245	75
61	29	9	1	-	4 016	47,4	190 360	76
10	44	36	9	1	4 300	65,1	280 006	77
7	41	43	8	1	4 609	26,6	122 707	78
2	43	42	11	2	4 913	8,2	40 116	79
2	28	48	19	3	5 137	25,2	129 629	80
1	23	50	23	3	5 316	31,4	166 684	81

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weißmost						
			Mostgewicht nach Oechsle					Ø Most- gewicht Grad	Ø Säure- gehalt ‰
			Anteil des Mostertrages						
			weniger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr		
			%						
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1966	-	12	63	25	-	77	8,4
2		1965	27	36	29	8	-	66	13,7
3	<u>Hessen</u>	1966	0	16	36	38	10	80	8,5
4		1965	55	32	12	1	-	59	15,8
5	RB Darmstadt	1966	-	21	67	12	-	73	8,9
6	RB Wiesbaden	1966	0	16	34	40	10	80	8,5
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	2	20	40	32	6	77	8,7
8		1965	49	41	9	1	0	60	14,1
9	Rheinland-Nassau	1966	5	32	41	19	3	73	9,8
10	Mittelrhein	1966	2	33	40	17	8	75	10,1
11	Nahe (RB Koblenz)	1966	0	12	46	32	10	79	8,0
12	Obermosel	1966	29	65	4	2	-	63	11,9
13	Saar	1966	7	48	36	9	0	70	10,6
14	Ruwer	1966	10	40	40	9	1	70	10,0
15	Mittelmosel	1966	3	29	46	20	2	74	9,8
16	Untermosel	1966	2	33	46	17	2	73	10,0
17	Ahr	1966	6	30	49	15	0	72	8,7
18	Lahn	1966	-	16	79	5	-	74	11,0
19	Rheinhessen	1966	0	3	33	56	8	82	7,5
20	Worms und Umgegend	1966	-	1	33	56	10	82	7,6
21	Oppenheim und Umgegend	1966	-	3	22	68	7	83	6,8
22	Mainz und Umgegend	1966	-	0	20	74	6	84	7,1
23	Ingelheim und Umgegend	1966	-	2	40	51	7	81	8,3
24	Wiesbach	1966	0	2	34	54	10	82	7,5
25	Bingen und Umgegend	1966	-	-	35	55	10	83	6,7
26	Nahe und Umgegend	1966	-	5	28	57	10	82	7,5
27	Alzey und Umgegend	1966	0	4	38	52	6	81	7,5
28	Pfalz	1966	2	18	44	30	6	77	8,3
29	Mittelhaardt	1966	1	4	31	57	7	81	8,1
30	Oberhaardt	1966	2	25	51	16	6	75	8,4
31	Unterhaardt	1966	0	6	30	54	10	82	8,3
32	Nahe (RB Pfalz)	1966	0	30	50	15	5	74	8,9

der Weinmosternte 1966

Ergebnisse)

Weißmost		Rotmost										Lfd. Nr.
Säuregehalt		Mostgewicht nach Oechsle						Säuregehalt				
Anteil des Mostertrages							Ø Most- gewicht	Ø Säure- gehalt	Anteil des Mostertrages			
unter 10 ‰	10 ‰ und mehr	weniger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr			unter 10 ‰	10 ‰ und mehr		
%							Grad	‰	%			
100	-	-	-	100	-	-	74	7,4	100	-	1	
37	63	2	68	30	-	-	68	8,7	38	62	2	
85	15	1	3	18	62	16	83	8,9	70	30	3	
7	93	31	33	23	10	3	70	15,1	3	97	4	
89	11	-	-	70	30	-	80	10,0	18	2	5	
84	16	0	3	16	64	17	83	8,8	75	25	6	
78	22	1	29	54	15	1	74	8,1	88	12	7	
15	85	61	34	5	0	0	57	12,8	8	92	8	
59	41	0	17	38	37	8	79	7,5	96	4	9	
50	50	1	25	43	31	-	75	8,4	94	6	10	
92	8	-	17	34	47	2	78	8,7	78	22	11	
11	89	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
42	58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
64	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
64	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
49	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
100	0	-	17	38	37	8	79	7,4	97	3	17	
33	67	-	-	-	20	80	93	11,0	-	100	18	
95	5	0	9	57	32	2	78	7,6	94	6	19	
95	5	0	10	68	20	2	76	7,3	98	2	20	
100	-	-	-	85	15	-	77	6,0	100	-	21	
99	1	-	3	31	66	-	81	7,8	100	-	22	
96	4	-	7	58	33	2	78	8,1	95	5	23	
98	2	0	17	56	25	2	76	7,2	98	2	24	
100	-	-	-	55	45	-	80	7,7	100	-	25	
92	8	-	17	58	20	5	76	7,3	98	2	26	
93	7	0	5	46	49	0	80	7,7	82	18	27	
88	12	1	36	53	9	1	72	8,4	86	14	28	
88	12	1	38	55	6	-	72	8,6	84	16	29	
89	11	1	37	54	7	1	72	7,8	90	10	30	
89	11	3	28	49	17	3	74	8,4	85	15	31	
72	28	-	-	100	-	-	75	8,1	100	-	32	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weibaugebiet	Jahr	Weißmost						
			Mostgewicht nach Oechsle					Ø Most- gewicht Grad	Ø Säure- gehalt ‰
			Anteil des Mostertrages						
			weniger als 60°	60° b's unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr		
			%						
33	Baden-Württemberg	1966	0	13	62	24	1	76	8,4
34		1965	26	55	18	1	-	65	11,4
35	Nordwürttemberg	1966	-	23	69	8	-	72	8,9
36	Oberes Neckartal	1966	-	80	20	-	-	67	8,3
37	Unteres Neckartal	1966	-	20	71	9	-	72	9,4
38	Remstal	1966	-	7	86	7	-	74	8,2
39	Enztal	1966	-	19	67	14	-	72	8,9
40	Zabergäu	1966	-	23	72	-	-	71	8,6
41	Kocher- und Jagsttal	1966	-	34	66	-	-	71	8,9
42	Taubergegend	1966	-	-	67	33	-	75	7,3
43	Nordbaden	1966	-	2	52	42	4	79	8,6
44	Tauber- und Maintal	1966	-	-	41	59	-	79	8,3
45	Neckar- und Jagsttal	1966	-	-	67	33	-	74	9,2
46	Bergstraße	1966	-	-	52	44	4	78	8,3
47	Kraichgau	1966	-	7	48	42	3	79	8,7
48	Pfinz-, Enz- und Albtal	1966	-	-	70	10	20	78	9,2
49	Südbaden	1966	1	7	61	31	-	77	8,1
50	Seegegend	1966	-	-	60	40	-	78	8,4
51	Oberes Rheintal	1966	.	.	.	.	.	.	.
52	Markgräferland	1966	2	12	79	7	-	74	7,9
53	Kaiserstuhl	1966	-	-	29	71	-	81	7,6
54	Breisgau	1966	-	5	60	35	-	76	7,9
55	Ortenau und Bühlergegend	1966	-	9	54	37	-	75	9,3
56	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	-	11	56	22	11	77	8,9
57	Oberes Neckartal	1966	-	17	50	33	-	74	9,2
58	Enztal	1966	-	-	100	-	-	76	10,0
59	Bodenseegebiet	1966	-	-	50	-	50	90	7,5
60	Bayern	1966	1	10	43	38	8	78	7,2
61		1965	22	53	21	4	0	65	12,9
62	RB Unterfranken	1966	0	11	44	38	7	78	7,1
63	RB Mittelfranken	1966	1	5	42	38	14	78	8,8
64	Übrige Gebiete	1966	.	.	.	.	.	.	.
65	Saarland	1966	21	41	25	11	2	64	11,0
66		1965	84	12	2	0	8	49	16,0
67	Bundesgebiet	1966	2	18	43	31	6	77	8,6
68		1965	45	43	11	1	0	61	13,7
69		1964	2	17	42	30	9	78	7,1
70		1963	13	37	36	12	2	69	10,5
71		1962	11	18	37	29	5	74	10,8
72		1961	5	24	47	21	3	73	9,3
73		1960	14	47	30	8	1	68	9,8
74		1959	0	2	7	31	60	92	7,4
75		1958 ¹⁾	13	41	35	9	2	69	11,2
76		1957 ¹⁾	11	47	32	9	1	69	13,0
77		1956 ¹⁾	41	44	14	1	-	62	13,6
78		1955 ¹⁾	13	48	33	6	0	69	12,2
79		1954 ¹⁾	32	45	18	4	1	.	12,7
80		1960/65	15	32	33	16	4	71	10,2

Weinmosternte 1966
obnisse)

Weißmost		Rotmost										Lfd. Nr.
Säuregehalt		Mostgewicht nach Oechsle						Säuregehalt				
Anteil des Mostertrages							Ø Most- gewicht	Ø Säure- gehalt	Anteil des Mostertrages			
unter 10 ‰	10 ‰ und mehr	weniger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr			unter 10 ‰	10 ‰ und mehr		
%							Grad	‰	%			
83	17	-	8	51	37	4	77	8,5	-	17	33	
28	72	8	53	33	6	-	67	12,2	21	79	34	
80	20	-	11	72	17	-	74	8,4	89	11	35	
74	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
78	22	-	6	76	18	-	75	8,6	87	13	37	
91	9	-	53	47	47	-	78	8,5	91	9	38	
75	25	-	14	82	4	-	73	7,9	86	14	39	
83	17	-	11	83	6	-	72	7,8	95	5	40	
82	18	-	24	56	20	-	75	8,2	96	4	41	
89	11	-	100	-	-	-	68	8,0	83	17	42	
82	18	-	12	54	31	3	76	9,7	68	32	43	
87	13	-	9	54	28	9	77	10,1	58	42	44	
86	14	-	-	86	14	-	75	9,5	80	20	45	
83	17	-	-	53	42	5	77	9,2	69	31	46	
79	21	-	16	53	31	-	77	9,4	68	32	47	
74	26	-	45	33	22	-	73	10,9	66	34	48	
87	13	-	2	16	70	12	83	8,6	84	16	49	
97	3	-	-	50	25	25	79	9,5	77	23	50	
.	.	.	.	.	100	-	80	.	.	.	51
96	4	-	4	33	50	13	80	8,4	79	21	52	
98	2	-	-	8	84	8	83	8,5	96	4	53	
91	9	-	3	9	70	18	82	8,3	82	18	54	
71	29	-	-	11	83	6	84	9,0	83	17	55	
69	31	-	9	64	27	-	78	8,3	73	27	56	
56	44	-	14	72	14	-	76	8,3	56	44	57	
1000	-	-	-	50	50	-	84	8,1	100	-	58	
100	-	-	-	50	50	-	88	9,5	100	-	59	
87	13	-	9	32	45	14	79	8,7	87	13	60	
14	86	12	37	36	15	-	70	12,7	5	95	61	
88	12	-	9	32	45	14	79	8,7	87	13	62	
80	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	
-	100	-	-	-	-	-	89	7,1	-	100	65	
3	97	100	-	-	-	-	59	9,0	100	-	66	
79	21	1	20	53	24	2	75	8,3	86	14	67	
17	83	43	40	15	2	0	61	12,6	12	88	68	
94 ²⁾	6 ²⁾	2	26	44	17	11	75	6,2	98 ²⁾	2 ²⁾	69	
56 ²⁾	44 ²⁾	5	32	42	18	3	72	9,0	82 ²⁾	18 ²⁾	70	
48 ²⁾	52 ²⁾	5	37	36	17	5	72	9,5	74 ²⁾	26 ²⁾		
64 ²⁾	32 ²⁾	6	41	39	11	3	70	7,8	93 ²⁾	7 ²⁾	72	
.	.	16	49	25	9	1	66	9,3	.	.	73	
.	.	.	5	24	45	26	85	6,6	.	.	74	
.	.	13	48	26	11	2	68	9,7	.	.	75	
.	.	10	54	30	6	0	68	12,3	.	.	76	
.	.	9	59	28	4	0	66	11,2	.	.	77	
.	.	18	51	25	5	1	65	11,3	.	.	78	
.	.	19	57	20	4	0	.	10,3	.	.	79	
60	40	13	38	33	12	4	69	9,1	72	28	80	

Musterträge wichtiger Rebsorten 1966

hl je ha

Weinbaugebiet	Jahr	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Portugieser	Burgunder
<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1966	49,3	48,6	50,4	34,0	.
	1965	26,3	23,9	26,3	26,5	.
	1964	85,7	36,3	86,8	65,0	.
<u>Hessen</u>	1966	55,8	67,5	56,8	49,0	36,6
	1965	42,3	46,2	46,7	36,7	36,4
	1964	93,6	96,9	108,2	65,0	58,6
RB Darmstadt	1966	55,1	61,1	57,0	55,0	-
RB Wiesbaden	1966	56,0	67,8	56,8	48,0	36,6
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	60,8	86,1	66,6	74,8	50,3
	1965	77,0	65,0	85,0	99,0	52,0
	1964	110,0	101,0	125,0	130,0	87,0
Rheinland-Nassau	1966	56,9	92,5	71,5	62,7	46,6
Mittelrhein	1966	52,7	62,2	52,7	62,9	36,5
Nahe (RB Koblenz)	1966	57,0	59,0	61,6	57,2	-
Obermosel	1966	81,0	84,0	98,7	51,1	-
Saar	1966	54,3	96,0	79,9	52,3	-
Ruwer	1966	.	80,6	67,3	-	-
Mittelmosel	1966	-	107,0	94,1	54,2	-
Untermosel	1966	.	88,8	86,0	50,7	-
Ahr	1966	-	57,8	65,7	63,3	47,4
Lann	1966	-	49,8	51,9	-	50,0
Rheinhessen	1966	53,6	54,7	57,0	58,6	53,2
Worms u. Umgegend	1966	49,8	50,6	55,8	64,2	60,6
Oppenheim u. Umgegend	1966	51,7	55,0	48,7	50,0	.
Mainz u. Umgegend	1966	45,8	59,2	53,9	47,2	-
Ingelheim u. Umgegend	1966	53,3	57,5	57,9	50,9	50,9
Wiesbach	1966	54,3	74,5	60,8	64,6	70,9
Birgen u. Umgegend	1966	49,0	48,0	50,6	53,0	33,0
Nahe (RB Rheinhessen)	1966	61,8	62,2	58,4	73,9	61,3
Alzey u. Umgegend	1966	58,3	58,2	58,5	58,0	56,5
Pfalz	1966	69,3	72,2	78,2	82,2	56,9
Mittelhaardt	1966	68,4	73,3	69,1	84,4	56,4
Oberhaardt	1966	72,6	75,4	82,3	87,1	60,0
Unterhaardt m. Zellertal	1966	61,2	61,7	59,3	72,8	53,7
Nahe (RB Pfalz)	1966	43,3	57,3	50,2	52,9	49,0
<u>Baden-Württemberg</u>	1966	68,7	76,1	66,0	68,6	63,1
	1965	60,1	54,6	82,9	63,5	66,4
	1964	85,7	81,4	111,0	89,0	75,1
<u>Nordwürttemberg</u>	1966	71,5	74,6	72,6	69,3	56,5
Oberes Neckartal	1966	44,1	.	.	.	-
Unteres Neckartal	1966	69,4	71,5	77,9	65,2	56,6
Romstal	1966	73,5	73,1	65,5	61,7	-
Enztal	1966	71,2	72,8	69,6	85,9	.
Zabergäu	1966	89,8	91,9	70,5	65,5	.
Kocher- u. Jagsttal	1966	69,7	75,7	61,4	80,4	54,6
Tauber- u. Jagsttal	1966	78,0	73,6	76,6	82,4	-

Mosterträge wichtiger Rebsorten 1966
hl je ha

Weinbaugebiet	Jahr	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Portugieser	Burgunder
<u>Baden-Württemberg</u>						
Nordbaden	1966	57,5	63,2	60,3	66,9	56,1
Tauber u. Maintal	1966	53,9	.	57,2	55,6	.
Neckar- u. Jagsttal	1966	57,5	57,6	49,6	38,0	60,0
Bergstraße	1966	57,4	57,4	56,6	68,8	60,0
Kraichgau	1966	56,2	69,1	62,1	65,0	53,5
Pfinz-, Enz- u. Albatal	1966	76,8	68,8	82,5	77,1	60,0
Südbaden	1966	63,9	88,4	67,5	.	63,9
Seegegend	1966	-	.	73,0	-	74,6
Oberes Rheintal	1966	-	-	70,0	-	80,0
Markgräflerland	1966	77,6	.	66,2	.	66,4
Kaiserstuhl	1966	62,3	65,0	71,2	.	66,2
Breisgau	1966	65,6	60,0	66,3	.	58,6
Ortenau u. Bühlergegend	1966	55,4	90,1	59,9	.	61,5
Südwestfalen-Hohenzollern	1966	110,1	41,3	66,2	51,0	44,7
Oberes Neckartal	1966	110,1	41,3	83,5	51,0	51,4
Enztal	1966	-	-	30,0	.	.
Bodenseegebiet	1966	-	-	32,0	-	33,7
<u>Bayern</u>						
	1966	45,4	49,0	48,2	37,1	34,5
	1965	46,4	44,9	52,2	34,6	32,5
	1964	66,2	63,7	69,2	60,0	39,1
RB Unterfranken	1966	45,6	49,0	49,0	37,1	34,5
RB Mittelfranken	1966	44,1	-	34,3	-	-
Übrige Gebiete	1966	-	-	74,2	-	-
<u>Saarland</u>						
	1966	80,0	80,0	120,0	-	80,0
	1965	100,0	100,0	120,0	.	80,0
	1964	100,0	100,0	155,0	.	170,0
<u>Bundesgebiet</u> (Länder mit Weinbau)						
	1966	60,4	82,1	64,8	73,8	60,8
	1965	73,7	61,4	80,6	95,3	60,4
	1964	105,2	97,8	117,9	124,1	76,8
	1963	98,8	66,1	100,6	96,7	44,3
	1962	50,0	58,9	68,9	78,7	32,0
	1961	49,2	56,9	60,5	70,4	32,1
	1960	121,2	99,4	130,5	148,8	93,4

Mosterträge wichtiger Rebsorten 1966

hl je ha

Weinbaugebiet	Jahr	Gutedel	Ruländer	Trollinger	Schwarz- riesling	Limberger
<u>Baden-Württemberg</u>	1966	71,5	65,8	54,7	54,1	59,1
	1965	84,3	64,2	69,1	64,9	52,1
	1964	72,9	80,4	93,5	78,3	78,7
Nordwürttemberg	1966	56,0	60,3	54,7	53,8	59,5
Oberes Neckartal	1966	.	-	.	-	.
Unteres Neckartal	1966	40,0	59,0	55,1	53,4	55,6
Remstal	1966	-	70,0	59,5	.	.
Enztal	1966	-	-	55,1	61,1	63,2
Zabergäu	1966	-	-	44,7	57,7	67,6
Kocher- und Jagsttal	1966	56,9	-	50,7	40,8	42,4
Tauberregion	1966	85,0	-	-	-	-
Nordbaden	1966	53,1	56,0	56,6	54,7	51,3
Tauber- und Maintal	1966	49,0	80,0	.	-	-
Neckar- und Jagsttal	1966	42,7	-	57,0	45,9	43,9
Bergstraße	1966	-	61,2	.	.	.
Kraichgau	1966	67,1	51,7	40,0	45,8	52,7
Pfinz-, Enz- und Albtal	1966	74,0	83,9	73,8	58,0	.
Südbaden	1966	72,9	68,4	-	80,0	-
Seegegend	1966	-	67,1	-	-	-
Oberes Rheintal	1966	-	-	-	-	-
Markgräflerland	1966	70,4	77,2	-	.	-
Kaiserstuhl	1966	-	69,9	-	-	-
Ereisgau	1966	78,0	63,8	-	80,0	-
Ortenau und Bühlerregion	1966	70,0	64,8	-	-	-
Südwürttemberg-Hohenzollern	1966	60,0	26,8	.	51,0	35,0
Oberes Neckartal	1966	60,0	35,0	.	45,5	35,0
Enztal	1966	-	-	.	55,0	.
Bodenseegbiet	1966	-	23,6	-	.	-

Mostausbeute nach Rebsorten 1966

Liter Most je 50 kg Trauben

Weinbaugebiet	Jahr	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Portugieser	Burgunder
<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1966	30,0	30,0	30,0	29,0	.
	1965	32,0	28,0	29,0	33,0	.
	1964	38,0	37,0	39,0	39,0	.
<u>Hessen</u>	1966	38,0	37,0	36,0	38,0	37,0
	1965	32,0	30,0	34,0	33,0	37,0
	1964	42,0	39,0	42,0	.	38,0
RB Darmstadt	1966	37,0	36,0	35,0	38,0	-
RB Wiesbaden	1966	38,0	38,0	36,0	40,0	37,0
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1966	37,0	38,0	36,0	39,0	36,0
	1965	34,0	33,0	35,0	38,0	33,0
	1964	40,0	38,0	41,0	41,0	37,0
Rheinland-Nassau	1966	38,0	38,0	38,0	39,0	35,0
Mittelrhein	1966	36,0	36,0	37,0	37,0	32,0
Nahe (RB Koblenz)	1966	38,0	37,0	37,0	36,0	-
Obermosel	1966	37,0	37,0	37,0	.	-
Saar	1966	37,0	37,0	39,0	.	-
Ruwer	1966	.	39,0	39,0	-	-
Mittelmosel	1966	-	38,0	39,0	38,0	-
Untermosel	1966	.	39,0	41,0	.	-
Ahr	1966	-	40,0	40,0	39,0	35,0
Lahn	1966	-	38,0	40,0	-	40,0
Rheinhessen	1966	38,0	37,0	36,0	39,0	37,0
Worms und Umgegend	1966	39,0	38,0	36,0	41,0	36,0
Oppenheim und Umgegend	1966	38,0	36,0	34,0	39,0	.
Mainz und Umgegend	1966	37,0	35,0	33,0	38,0	-
Ingelheim und Umgegend	1966	37,0	37,0	37,0	38,0	37,0
Wiesbach	1966	40,0	38,0	37,0	39,0	38,0
Bingen und Umgegend	1966	37,0	37,0	37,0	39,0	25,0
Nahe (RB Rheinhessen)	1966	38,0	39,0	36,0	39,0	36,0
Alzey und Umgegend	1966	38,0	38,0	35,0	39,0	37,0
Pfalz	1966	37,0	36,0	36,0	39,0	36,0
Mittelhaardt	1966	39,0	37,0	38,0	40,0	37,0
Oberhaardt mit Zellertal	1966	37,0	35,0	36,0	38,0	34,0
Unterhaardt mit Zellertal	1966	35,0	34,0	35,0	38,0	37,0
Nahe (RB Pfalz)	1966	38,0	38,0	38,0	40,0	35,0
<u>Baden-Württemberg</u>	1966	37,8	38,7	38,5	37,6	36,9
	1965	33,6	31,7	34,8	33,7	35,1
	1964	38,3	40,2	37,5	36,7	36,5
<u>Nordwürttemberg</u>	1966	38,8	37,9	39,0	39,5	36,8
Oberes Neckartal	1966	38,2	.	.	35,0	-
Unters Neckartal	1966	38,4	37,8	38,9	39,6	37,6
Remstal	1966	39,2	38,4	39,4	40,1	-
Enztal	1966	39,2	40,0	37,8	39,3	36,0
Zabergäu	1966	37,4	37,1	38,1	41,9	.
Kocher- und Jagsttal	1966	39,0	39,0	38,5	41,0	.
Tauber- und Jagsttal	1966	40,0	35,0	41,5	40,0	-
<u>Nordbaden</u>	1966	35,9	35,1	33,3	36,7	34,6
Tauber- und Maintal	1966	36,9	35,0	36,7	40,3	.
Neckar- und Jagsttal	1966	37,5	30,0	33,0	36,5	.
Bergstraße	1966	32,2	33,3	31,4	33,0	33,7
Kraichgau	1966	36,7	35,8	34,3	36,1	36,1
Pfinz-, Enz- und Alb- und Albtal	1966	36,4	41,5	31,1	37,5	34,0

Mostausbeute nach Rebsorten 1966
Liter Most je 50 kg Trauben

Weinbaugebiet	Jahr	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Portugieser	Burgunder
<u>Baden-Württemberg</u>	1966					
Süßbaden	1966	36,3	41,9	43,2	.	36,2
Seegegend	1966	-	37,0	37,5	-	36,5
Oberes Rheintal	1966	-	-	.	-	.
MarkgräflerLand	1966	37,1	36,0	36,9	.	37,8
Kaiserstuhl	1966	36,8	40,0	35,5	.	35,1
Breisgau	1966	38,0	.	34,2	.	36,1
Ortenau und Bühlergegend	1966	33,3	54,7	72,0	.	35,4
Südwestfalen-Hohenzollern	1966	40,0	40,0	.	36,7	40,0
Oberes Neckartal	1966	40,0	40,0	.	39,3	40,0
Enztal	1966	-	-	.	34,0	.
Bodenseegebiet	1966	-	-	.	-	.
<u>Bayern</u>	1966	35,1	33,6	34,8	39,2	31,7
	1965	32,6	30,7	34,2	34,2	31,3
	1964	36,6	34,2	39,5	33,6	32,7
RB Unterfranken	1966	35,1	33,6	35,5	39,2	31,7
RB Mittelfranken	1966	36,3	-	28,2	-	-
Übrige Gebiete	1966	-	-	20,0	-	-
<u>Saarland</u>	1966	35,0	35,0	35,0	-	35,0
	1965	35,0	35,0	35,0	.	30,0
	1964	40,0	40,0	40,0	.	40,0
<u>Bundesgebiet</u>	1966	37,0	37,9	36,5	38,8	37,0
(Länder mit Weinbau)	1965	33,9	32,4	34,9	37,5	34,6
	1964	40,0	38,0	41,0	40,0	37,0
	1963	38,8	37,2	33,9	41,0	36,9
	1962	37,1	35,1	37,6	38,8	35,9
	1961	36,8	35,9	37,9	39,9	33,8

Weinbaugebiet	Jahr	Gutedel	Ruländer	Trollinger	Schwarz- riesling	Limberger
<u>Baden-Württemberg</u>	1966	36,4	38,8	37,8	37,3	35,8
	1965	34,4	34,9	31,1	34,5	31,7
	1964	37,2	36,7	37,0	34,1	36,9
<u>Nordwestfalen</u>	1966	38,7	38,0	40,6	39,2	39,3
Oberes Neckartal	1966	.	-	.	.	.
Unteres Neckartal	1966	35,0	.	40,6	37,4	38,3
Remstal	1966	-	38,0	40,6	.	.
Enztal	1966	-	-	38,8	40,0	39,4
Zabergäu	1966	-	-	41,9	37,0	39,9
Kocher- und Jagsttal	1966	40,0	-	41,1	40,2	39,7
Tauber- und Jagsttal	1966	41,0	-	-	41,5	-
<u>Nordbaden</u>	1966	33,1	35,0	35,0	35,5	32,3
Tauber- und Maintal	1966	33,4	35,0	.	-	-
Neckar- und Jagsttal	1966	36,0	-	35,0	35,0	30,0
Bergstraße	1966	-	35,7	.	.	.
Kraichgau	1966	.	36,9	35,0	36,5	35,0
Pfinz-, Enz- und Alb- und Albtal	1966	30,0	32,5	.	35,0	32,0
<u>Südbaden</u>	1966	37,4	43,2	-	38,0	-
Seegegend	1966	-	36,5	-	-	-
Oberes Rheintal	1966	-	-	-	-	-
Markgräflerland	1966	37,6	37,2	-	.	-
Kaiserstuhl	1966	-	34,9	-	-	-
Breisgau	1966	37,2	70,3	-	38,0	-
Ortenau und Bühlergegend	1966	.	36,9	-	-	-
Südwestfalen-Hohenzollern	1966	.	39,0	.	36,3	.
Oberes Neckartal	1966	.	39,0	.	38,5	.
Enztal	1966	-	-	.	34,0	.
Bodenseegebiet	1966	-	.	-	.	-